



Schulen-Gemeinschaft Meran Stadt: GS Burgstall, GS A. Schweitzer, GS F. Tappeiner, GS O. v. Wolkenstein, MS C. Wolf

An Alle interessierten Lehrpersonen

Meran, 30.03.2025

Mitteilung Nr. 95 – AUSSCHREIBUNG

Stelle für die Umsetzung des Ethik-Angebotes an der Mittelschule und erste Pilotierung an den Grundschulen im Schuljahr 2025/2026

im Sinne des Beschlusses vom 13.06.2017, Nr. 646 und Rundschreiben vom 27.03.2025 Nr. 22

Die unterfertigte Schulführungskraft: Birgit Eschgfäller
der Schuldirektion: SSP Meran Stadt

weist auf die unten angeführten Stellen für die Umsetzung eines besonderen schulischen Angebotes (Ethikunterricht) unter Berücksichtigung der Bestimmungen gemäß Art. 8 des Landesgesetzes 12/2000 hin.

Das schulische Angebot ist im aktuell zu genehmigenden **Dreijahresplan** folgendermaßen verankert:

Schwerpunkt 2: Gemeinsames Lernen und Expert*innenpools

Modulare Konzepte werden erprobt: Teilnahme als Pilotschule bei der Entwicklung eines alternativen Angebots zum Religionsunterricht in der Mittelschule.

1. Stellenangebot:

Beschreibung des besonderen schulischen Angebotes:

Im Rahmen der Bewerbung als Pilotschule für den Ethikunterricht ist es notwendig, Konzepte und curriculare Inhalte zu erarbeiten, die die Vielfalt an unserem Sprengel im Blick haben. Ein Verständnis für die Bedürfnisse unserer Schüler*innen und für die spezielle Situation vor Ort ist eine wesentliche Gelingensbedingung. Da der Ethikunterricht fächerübergreifend ausgerichtet werden soll und sich dabei je nach Altersstufe aufbauend an der Lebensrealität der Schüler*innen orientieren muss, ist eine personelle Kontinuität für die Unterrichtsentwicklung und die Arbeit am Curriculum unabdingbar. Eine Einbindung der Lehrperson in den schulischen Alltag durch einen Vollzeitauftrag an der Schule erleichtert Austausch und vernetztes Arbeiten mit anderen. Die Kombination mit Religion ist ideal, da im Bereich der Wertebildung auch an gemeinsamen Inhalten gearbeitet werden soll, um zentrale Themen der Schulgemeinschaft mit allen Schüler*innen in den Blick nehmen zu können.

Beschreibung der Zusammensetzung der Stelle

Vollzeitstelle
10 Stunden Religion
8 Stunden Ethik
Auffüllstunden für Konzeptarbeit

Anforderungsprofil

Ausbildung im Bereich Ethik oder Bereitschaft diese Ausbildung in Folge abzulegen
Interesse an Unterrichtsentwicklung
Lehrbefähigung oder Studientitel für Religion
hohe interkulturelle Kompetenzen
Fokus auf die Beziehungsarbeit in und mit der Klasse
Kontinuität im Lehrauftrag am Sprengel Meran Stadt
Bereitschaft zur Konzeptarbeit
Bereitschaft zur AG-Leitung für die Weiterentwicklung des Angebots
ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit: Bereitschaft zur fächerübergreifenden Zusammenarbeit: Bereitschaft zur fächerübergreifenden Zusammenarbeit



2. Stellenangebot

Beschreibung des besonderen schulischen Angebotes:

Im Rahmen der Bewerbung als Pilotschule für den Ethikunterricht ist es notwendig, Konzepte und curriculare Inhalte zu erarbeiten, die die Vielfalt an unserem Sprengel im Blick haben. Ein Verständnis für die Bedürfnisse unserer Schüler*innen und für die spezielle Situation vor Ort ist eine wesentliche Gelingensbedingung. Da der Ethikunterricht sich je nach Altersstufe aufbauend an der Lebensrealität der Schüler*innen orientieren muss, ist eine personelle Kontinuität für die Unterrichtsentwicklung und die Arbeit am Curriculum unabdingbar. Eine Einbindung der Lehrperson in den schulischen Alltag durch einen Vollzeitauftrag an der Schule erleichtert Austausch und vernetztes Arbeiten mit anderen.

Beschreibung der Zusammensetzung der Stelle

Vollzeitstelle:

Der Großteil des Auftrages beinhaltet Stunden als Klassenlehrperson der Grundschule

Erste Ethik- Projekte an einer der Grundschulen (Pilotierung)

Auffüllstunden: Konzeptarbeit Vollzeitstelle

Anforderungsprofil

Interesse an der methodologischen Aufbereitung ethischer Unterrichtsinhalte
Bereitschaft, eine Ausbildung im Bereich Ethik zu absolvieren
hohe interkulturelle Kompetenzen
Fokus auf die Beziehungsarbeit in und mit der Klasse
Lehrbefähigung oder Studientitel
Kontinuität im Lehrauftrag am Sprengel Meran Stadt
bzw. Unterrichtserfahrung an Schulen mit großer sprachlicher und kultureller Vielfalt
Bereitschaft zur Konzeptarbeit
Bereitschaft zur Mitarbeit in der AG für die Weiterentwicklung des Angebots
ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit: Bereitschaft zur fächerübergreifenden Zusammenarbeit

allgemeinen Voraussetzungen für die Bewerbung:

Die ausgeschriebene Stelle ist für Lehrpersonen mit a) unbefristeten Arbeitsvertrag oder b) Eintragung in die Landes- oder Schulranglisten vorgesehen. Sollte es ausschließlich Bewerbungen geben, die diese Bedingungen nicht erfüllen, wird eine Anstellung in Direktberufung abgeklärt.

spezifischen Voraussetzungen für die Bewerbung:

siehe jeweiliges Anforderungsprofil

Form und Inhalt des Auswahlverfahrens:

Das Auswahlverfahren erfolgt durch die **Bewertung der eingereichten Unterlagen** in Form eines **mündlichen Bewerbungsgesprächs** mit **der Schulführungskraft**.

Bei einer Weiterführung des besonderen schulischen Angebotes hat der Gewinner/die Gewinnerin des Auswahlverfahrens im Dreijahreszeitraum nach einem positiven Gutachten der Schulführungskraft bei der Stellenvergabe im Sinne des Dreijahresplans der Schule und der didaktischen Kontinuität Vorrang vor anderen Bewerbern mit den gleichen Zulassungsvoraussetzungen.

Modalitäten und die Fristen für die Bewerbung sowie die Bewertungskriterien:

Die Bewerbung erfolgt schriftlich im Rahmen **eines kurzen aussagekräftigen Motivationsschreibens** mit **beigefügtem Lebenslauf** und einer **Eigenerklärung des Studientitels**.

Die **Ansuchen zur Teilnahme** am Auswahlverfahren sind

bis 14.04.2025, 12.00 Uhr

an die Direktion des Schulsprengels Meran/Stadt zu richten ssp.meranstadt@schule.suedtirol.it. Eine Kopie des Personalausweises ist dem Ansuchen beizulegen.

Unzulässige Dateiformate, das Fehlen der Kopie des Ausweises, die nicht vorschriftsmäßige Unterschrift oder das Übermitteln nach dem Einreichetermin haben den Ausschluss vom Verfahren zur Folge.

Die **Bewertungskriterien** entsprechen der **Beurteilung der im Anforderungsprofil angeführten Kompetenzen**.



Prüfungstermin

Das Kolloquium findet am

Mittwoch, 16. April 2025 statt.

Die genaue Uhrzeit wird den Lehrpersonen noch mitgeteilt.

Die Schulführungskraft

Birgit Eschgfäller

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

